

Die Verbesserung der Unterrichtsqualität als Voraussetzung der Akzeptanz komplexer Schulentwicklungsprozesse – Ergebnisse des niedersächsischen Schulversuchs **ProReKo** –

Prof. Dr. Klaus Rütters

Fachtagung der DGBV
Göttingen, 28. April 2009



Ablauf

- Globalziel, Arbeitsfelder, Unterricht
- Akzeptanz des Schulversuchs – Relevanz der Unterrichtsqualität
- QM Entwicklung und Unterrichtsqualität
- Fazit

Globalziel des Projekts

**Zum Abschluss unseres Projekts werden wir
für die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen
ein übertragbares Modell haben,**

*das durch ein
geändertes
Steuerungs- und
Unterstützungs-
system*

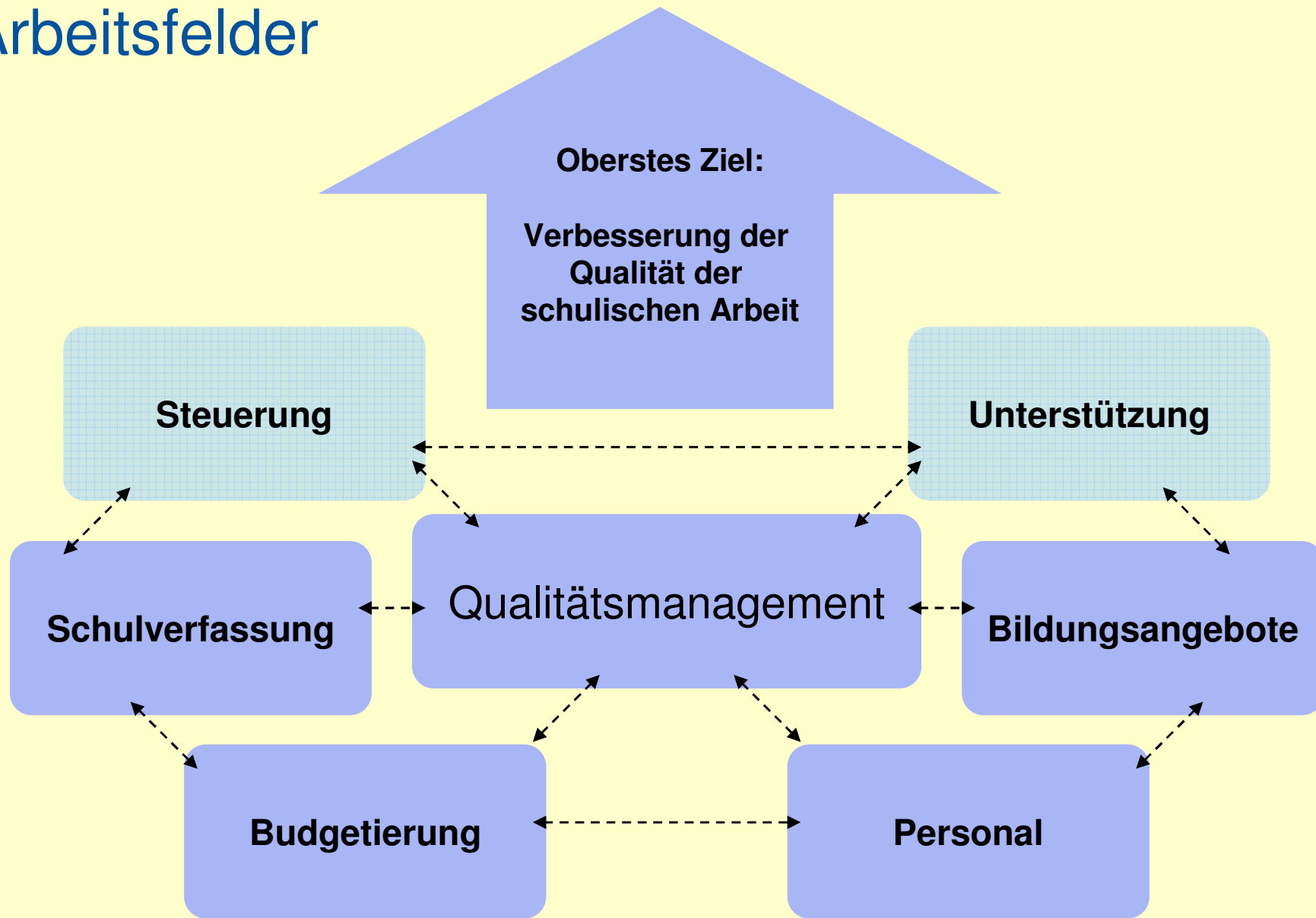
1.

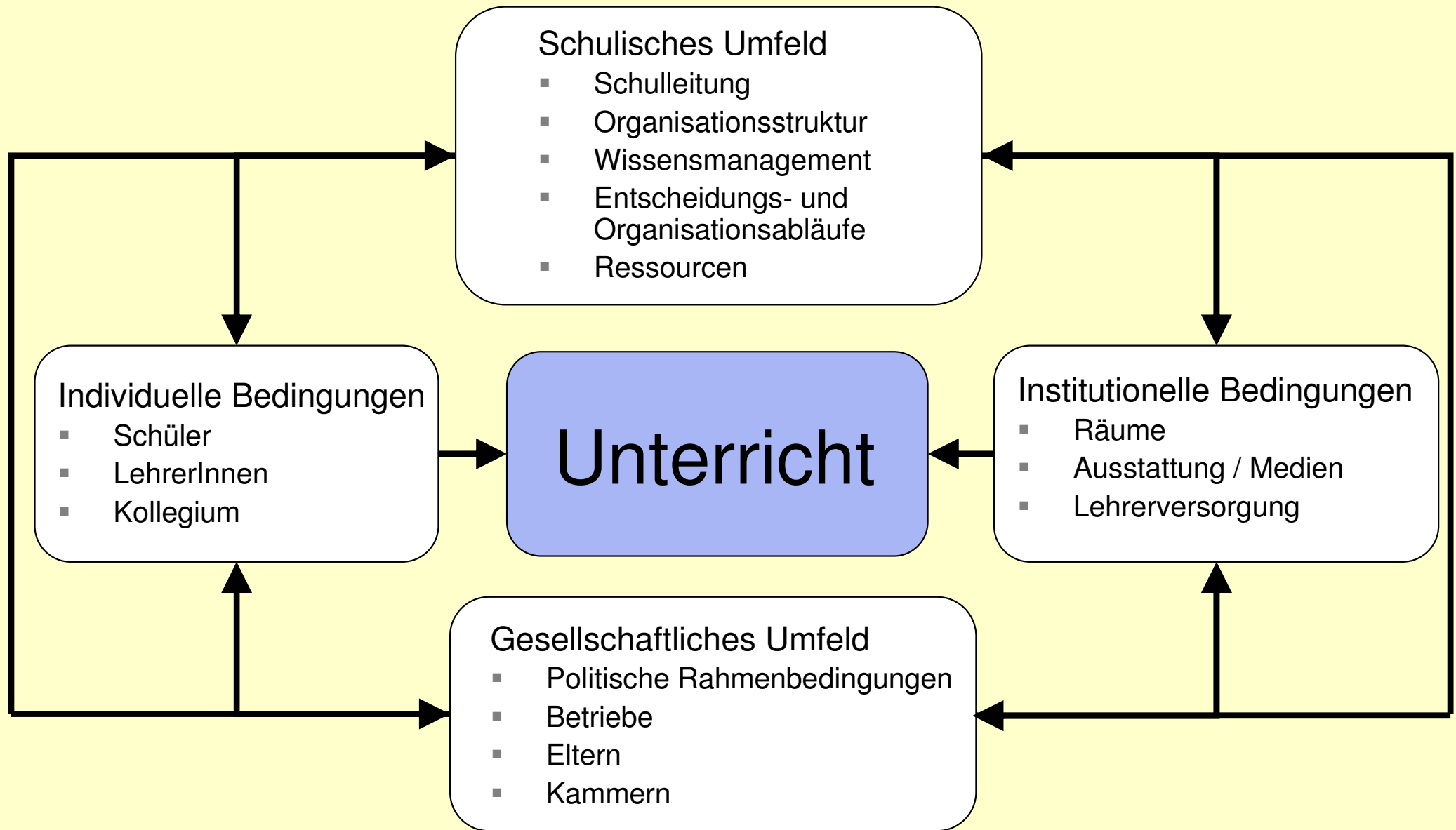
**berufsbildende Schulen zu regional- und
kundenorientierten Dienstleistern
der beruflichen Bildung entwickelt**

2.

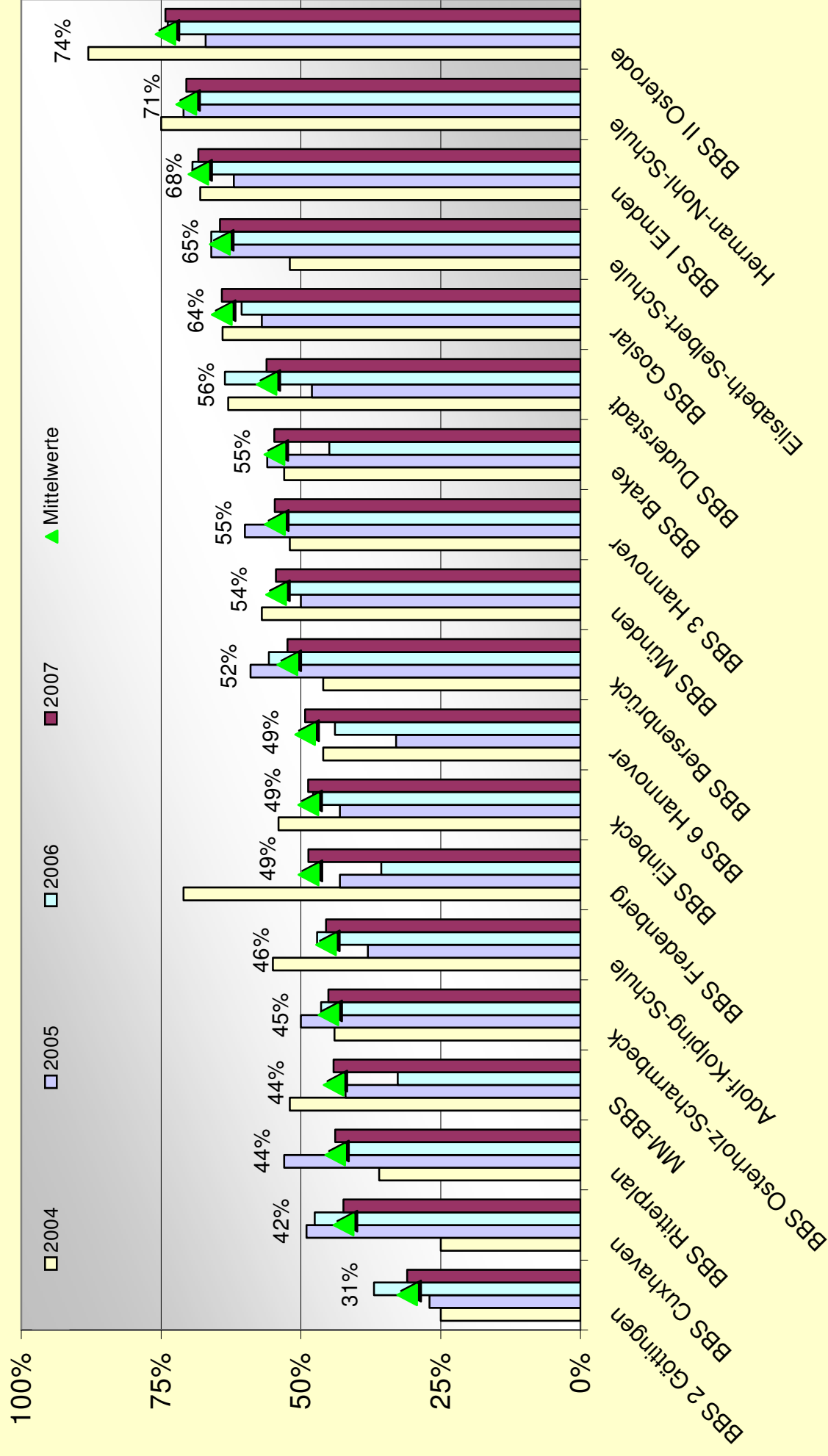
**und die Qualität ihrer schulischen Arbeit
messbar verbessert.**

Arbeitsfelder

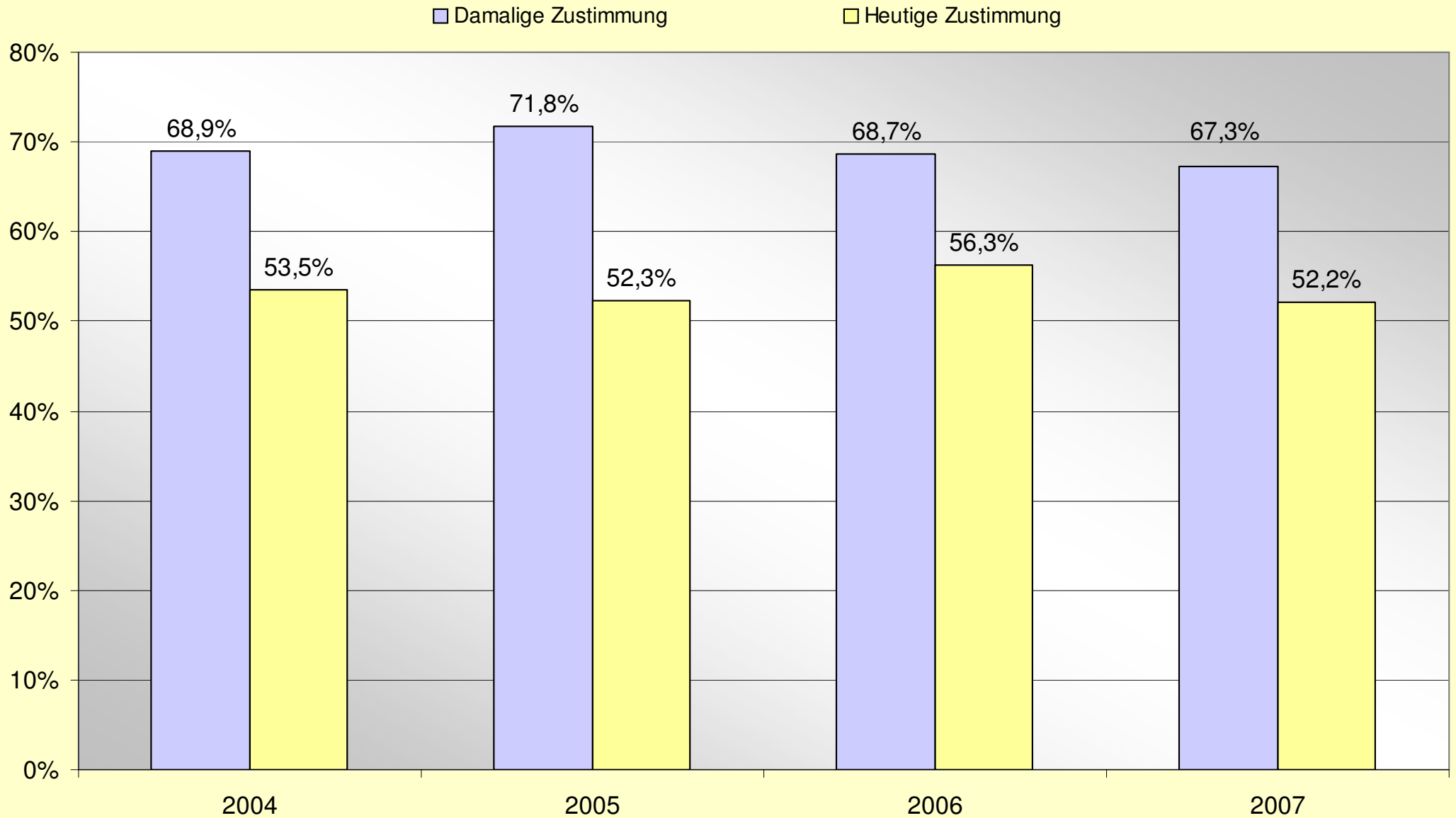




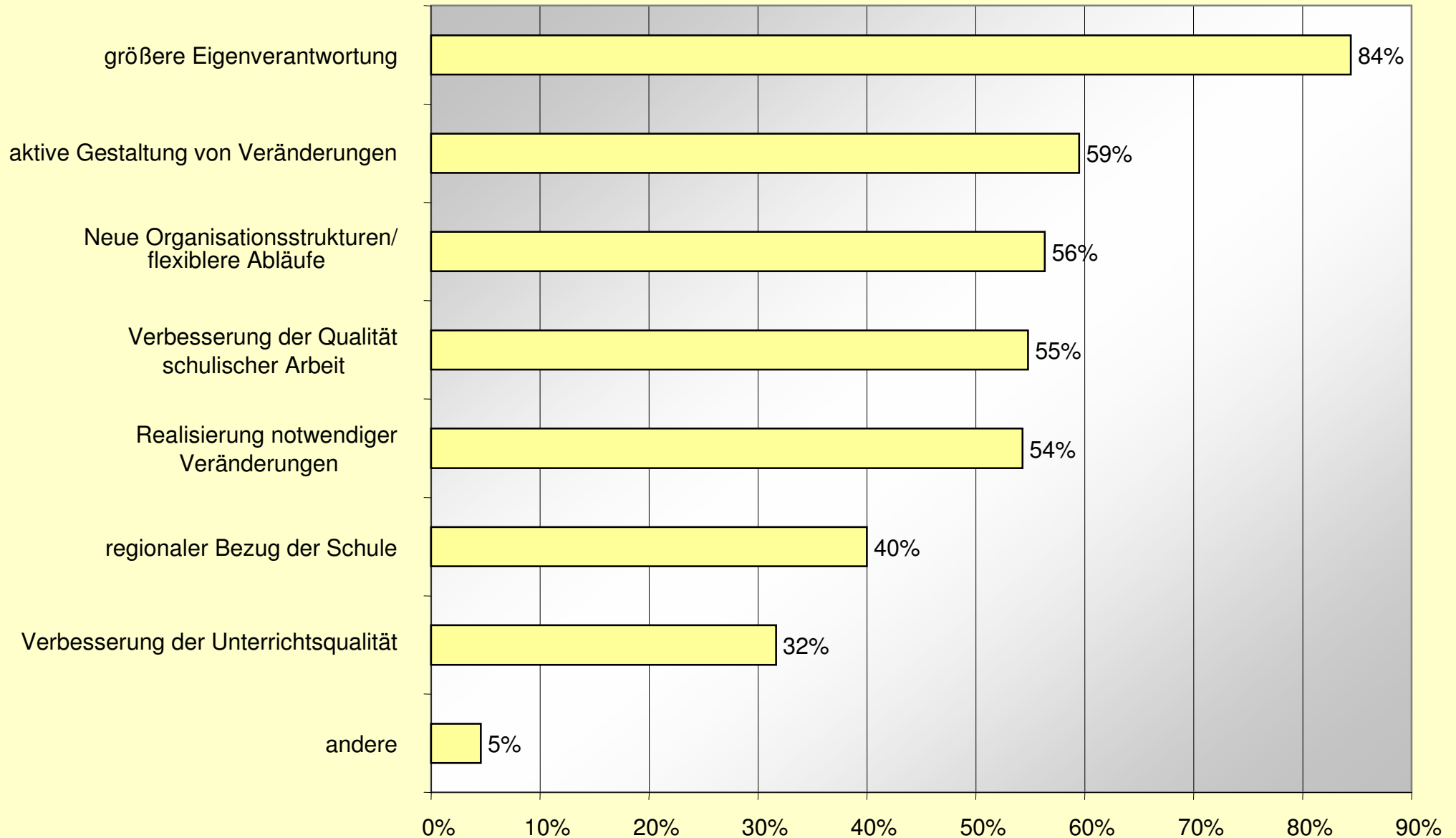
Entwicklung der Zustimmung in den Schulen 2004 bis 2007



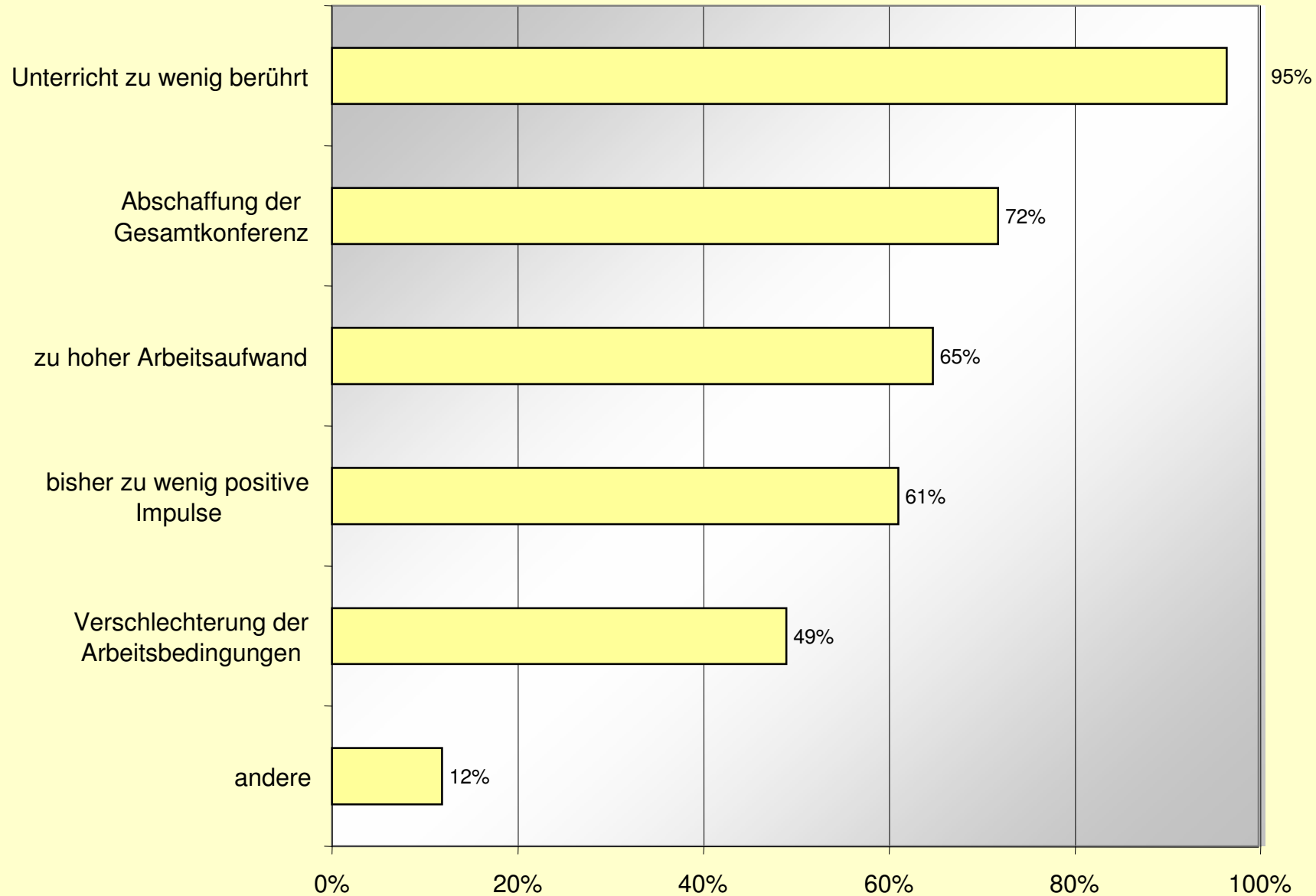
Entwicklung der Zustimmung zum Schulversuch ProReKo



Argumente für Zustimmung (2007)



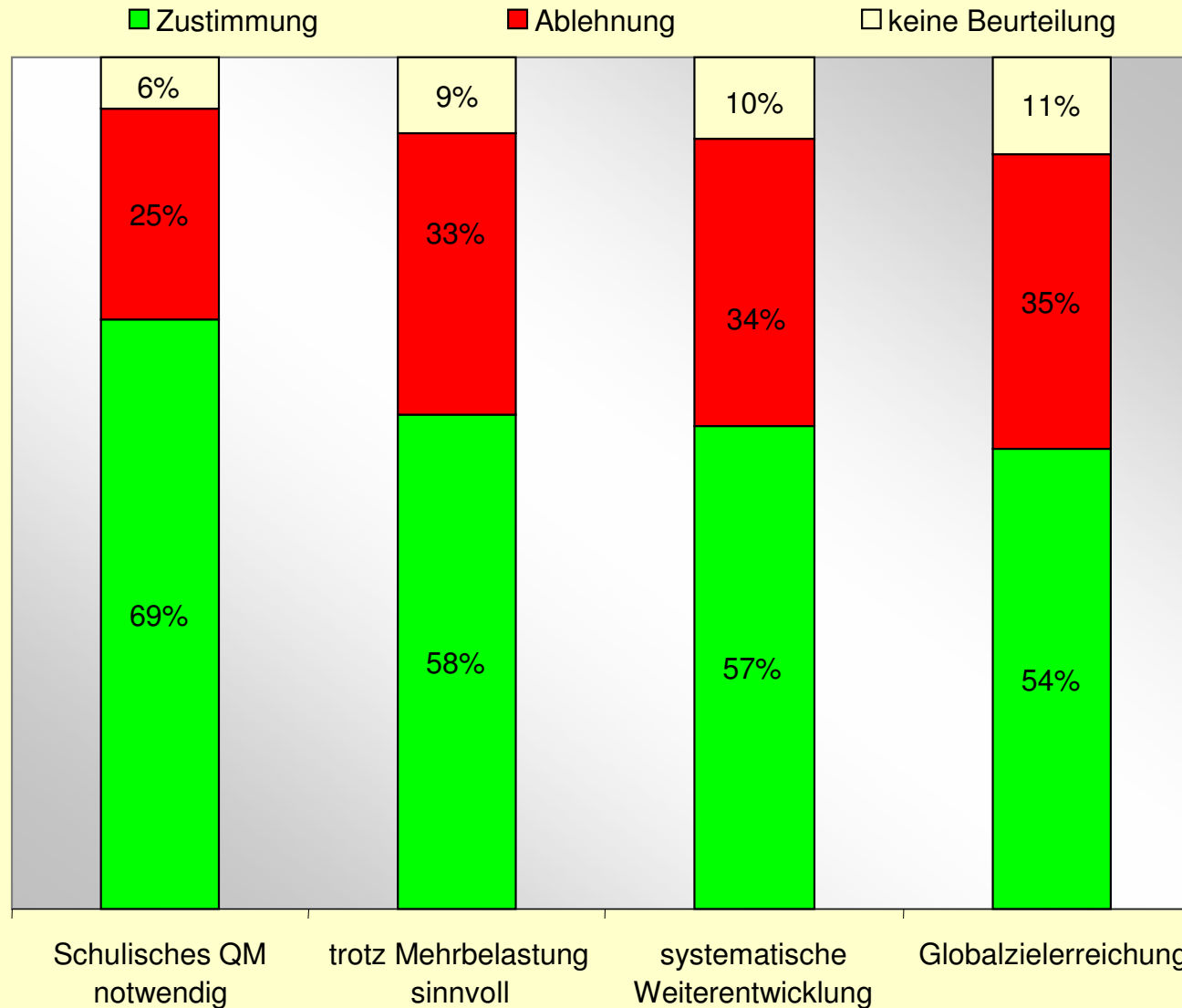
Argumente für Nicht – Zustimmung (2007)



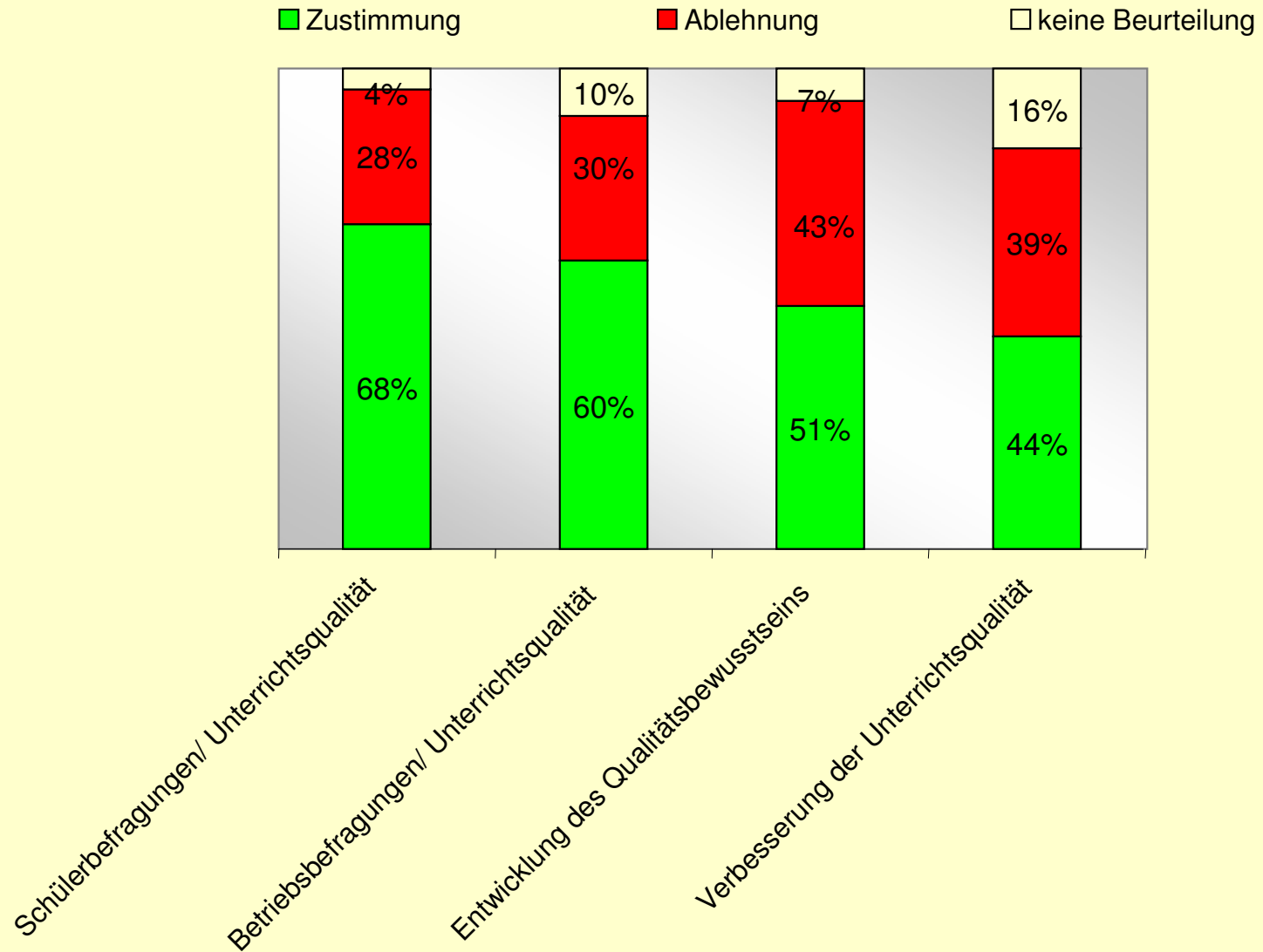
Zentrale Ergebnisse der Akzeptanzstudie

- Eine Mehrheit der schulischen Akteure (gut 50%) trägt die wesentlichen mit dem Schulversuch verbundenen Zielsetzungen.
- Eine qualifizierte Minderheit (ca. 25%) steht dem Schulversuch skeptisch bis ablehnend gegenüber.
- In dieser Gruppe wird ProReKo vor allem als Organisationsentwicklung von Schule wahrgenommen, d.h. die Unterrichtsentwicklung wird (bisher) zu wenig berücksichtigt.
- Bezogen auf die Ausprägung der Akzeptanzgrade zeigt die Akzeptanzstudie deutliche Unterschiede zwischen einzelnen Modellversuchsschulen.

Einführung eines schulischen Qualitätsmanagements (2007)

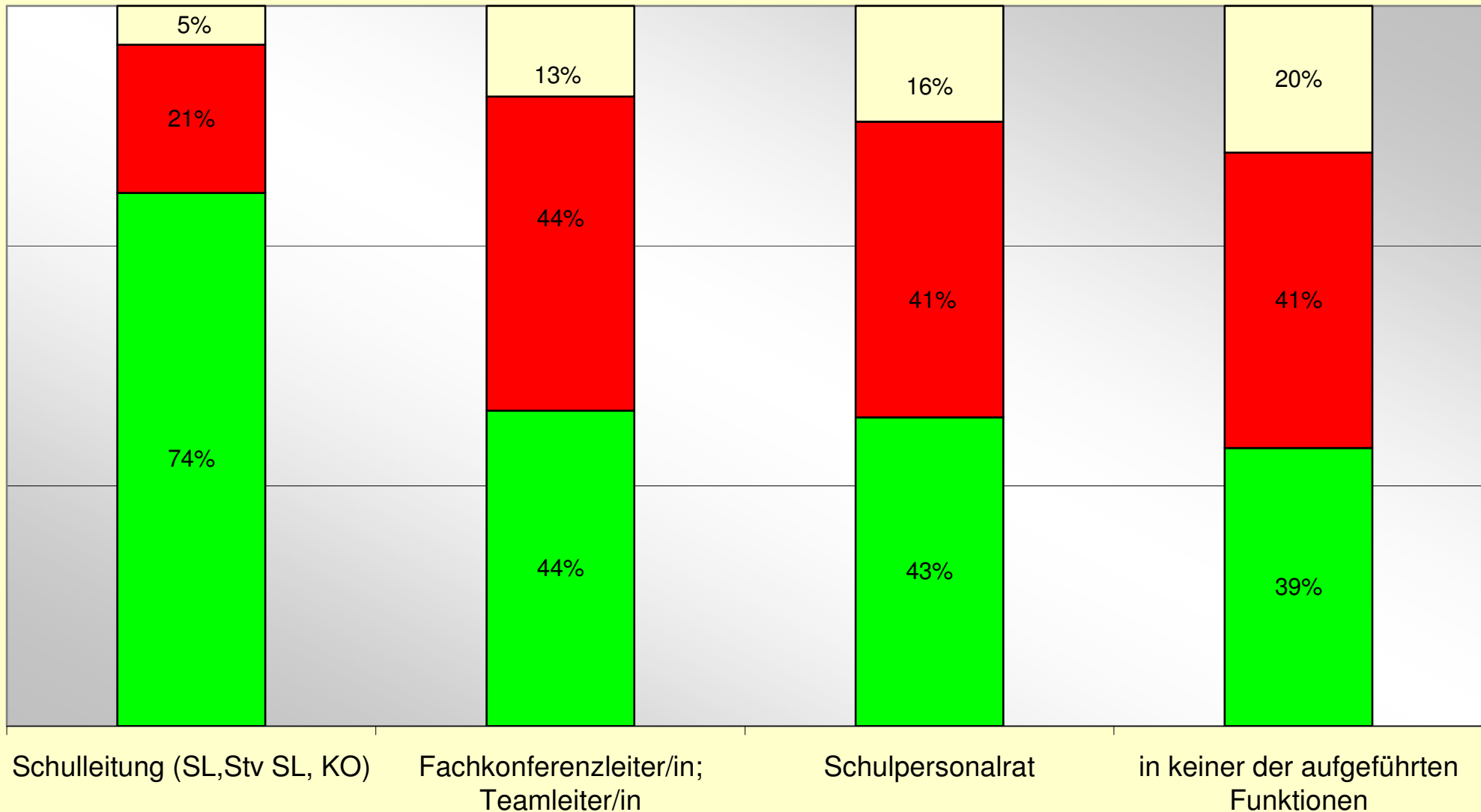


Auswirkungen der QM-Prozesse auf Aspekte der Schulqualität (2007)

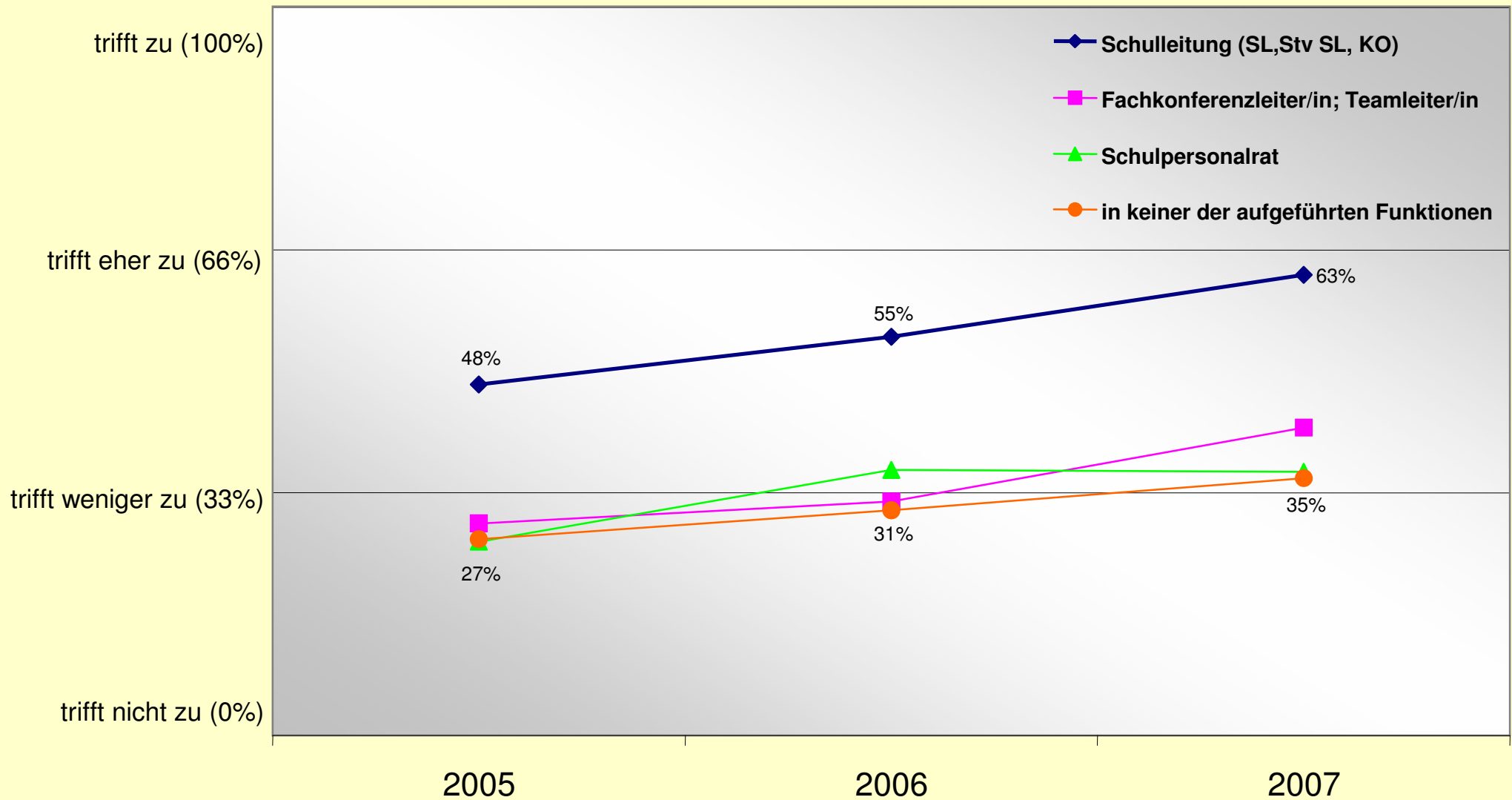


Der QM-Prozess trägt dazu bei, die Unterrichtsqualität zu verbessern (2007)

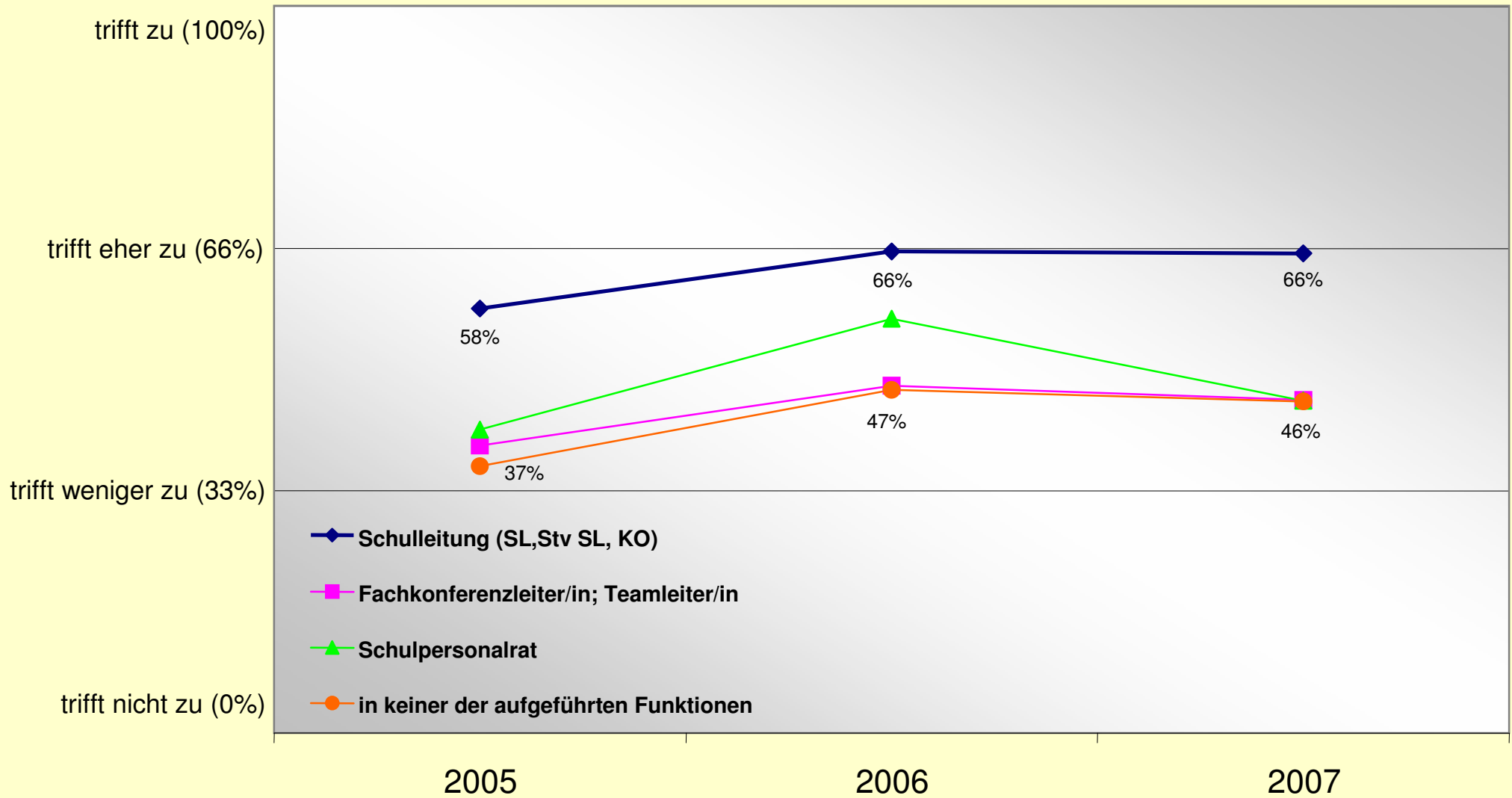
■ Zustimmung ■ Ablehnung □ ohne Beurteilung



Maßnahmen zur Unterstützung des Unterrichts haben sich verbessert (nach Funktion)



QM verbessert Unterrichtsqualität (nach Funktionen)



Fazit

- Der Zusammenhang von Verbesserung der Organisations- und Verwaltungsabläufe und der Unterrichtsentwicklung ist für viele noch unklar.
- Schulen mit Fokussierung auf Unterrichtsentwicklung haben einen hohen Zustimmungsgangrad zu ProReKo und zur Einführung eines QM-Systems.
- Inzwischen haben alle ProReKo Schulen dieses Defizit erkannt und qualifizierte Maßnahmen ergriffen, die Entwicklung des Unterrichts als Kern- und Schlüsselbereich ihrer Qualitätsentwicklung herauszustellen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



E-mail: klaus.ruetters@ifbe.uni-hannover.de

Web: www.proreko-wb.de